



**Klassenpflegschaftssitzung Jg. 7
- Allgemeiner Teil –**

07.09.2016

Gymnasium Dionysianum
seit 1659



Aktuelles

Homepage: www.dionysianum.de

- Terminkalender
- Aktuelle Infos zur Jahrgangsstufe



Spezifika der Jahrgangsstufe 7 am Gymnasium

gymnasialer Bildungsgang:

- Erprobungsstufe (Klassen 5,6)
- **Mittelstufe** (Klassen 7, 8, 9)
- gymn. Oberstufe (1 Jahr Einführungsphase + 2 Jahre Qualifikationsphase)



Klassengemeinschaftstage in Saerbeck:

Klasse 7a und 7b

von Montag, 06.02.17 bis Freitag, 10.02.17

Klasse 7c und 7d

von Montag, 13.02.17 bis Freitag 17.02.17



Wahlen im Wahlpflichtbereich II

Informationsveranstaltung für die Schüler und ihre Eltern zu den WPfII-Wahlmöglichkeiten für die Jahrgangsstufen 8 / 9

Mittwoch, **22.03.2017**



Religion/ Praktische Philosophie

- Religionsmündigkeit mit 14 Jahren
- Wechsel aus Gewissensgründen
- Teilnahme am Fach **Praktische Philosophie**
- Antrag des Kindes
- Wechsel zu PP jederzeit möglich
- Wechsel zum Religionsunterricht zu Beginn eines Schulhalbjahres



Spezifika der Jahrgangsstufe 7

Elternabend zum Thema „Wie umarme ich einen Kaktus? Pubertät ist die Zeit, wenn die Eltern komisch werden.“

Referentin: Fr. Horstmann

(Kinderschutzbund in Rheine)

Termin: 15.02.17



Schüler der Sprachklasse

- 8 SchülerInnen (4 Mädchen, 4 Jungen) aus Syrien, Irak, Afghanistan, Kasachstan
- Besuch der Willkommensklasse an der Overberg-Hauptschule in Rheine
- 2 Jahre Sprachklasse am Dio
- anschließend Entscheidung über den weiteren Bildungsgang
- 2 Std. täglich Deutschunterricht in der Sprachklasse + Unterricht in der Regelklasse



Studentafel 7

Fächergruppe I

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch 1. Fremdsprache
- Französisch/Latein 2. Fremdsprache

Fächergruppe II (die übrigen Fächer)

- Erdkunde
- Chemie
- Physik
- Kunst
- Musik/IP
- Religion
- Sport

Mathematik fakultative Ergänzungsförderstunde, Abmeldung durch Eltern



Krankmeldung

- **morgens am 1. Tag des Fehlens telefonisch ab 7:30 bis 8:00 unter 05971 - 91 43 99 - 0**
- nach ca. drei Tagen bitte schriftliche Rückmeldung ggf. ärztliches Zeugnis an KlassenlehrerIn bei langfristigen Erkrankungen.
- Schriftliche Entschuldigung bei Rückkehr des Kindes z.Hd. der Klassenleitung



Beurlaubung

Wichtige Gründe:

- Persönliche** Anlässe (besondere Feste, schwere Erkrankung oder Todesfall in der Familie)
- Teilnahme an Veranstaltungen **religiöser** (z.B. Kirchentag, bestimmte Feiertage), **politisch-kultureller** (Seminare, Wettbewerbe), **sportlicher** (Wettkämpfe) Art.
- **Anträge bis zu einem Tag sind rechtzeitig an die Klassenleitung zu richten, sonst ist die Schulleitung anzuschreiben!**
- **Die Beurlaubung sollte je Schuljahr 1 Woche nicht überschreiten!**



Bewegliche Ferientage

27.02.2017 – Rosenmontag

26.05.2017 – Freitag nach Christi Himmelfahrt

16.06.2017 – Freitag nach Fronleichnam



Termine

- 11.11.+ 24.11.2016 Elternsprechtage (nachm.)
- 06.10.2016 1. Wandertag
- 03.02.2017 Zeugnisausgabe 1.HJ

- 03.04. + 05.05.2017 Elternsprechtage (nachm.)
- 13.07.17 2. Wandertag
- 14.07.17 Zeugnisausgabe 2. HJ



Beratungsmöglichkeiten

- Klassenleitung
- Stufenleitung (Schulleitung)
- Fachlehrer
- Beratungsteam (Frau Pengemann, Herr Havers)



Hinweise zum Bildungs- und Teilhabepaket

Geld-und Sachleistungen für Kinder und Jugendliche
aus Familien mit geringem Einkommen

Ansprechpartnerin im Kreis Steinfurt: **Frau Schwarz**

Ansprechpartnerin in der Schule: **Frau Bierbaum**

Welche Bereiche werden gefördert?

- Mittagsverpflegung
- Ausstattung Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Teilhabe am sozialen, kulturellen Leben
- Lernförderung

www.jobcenter-kreis-steinfurt.de

Ansprechpartner: **Fachlehrer**

- Stoffverteilungspläne
- Fachspezifische Leistungserwartungen

Grundlage: Beschlüsse der Fachkonferenzen



Anforderungsbereich I => **Wiedergabe von Kenntnissen**
(Note bis „ausreichend“)

Anforderungsbereich II => **Anwendung von Kenntnissen**
(AB I + AB II Note von „befriedigend“ bis „gut“)

Anforderungsbereich III => **Transfer** (AB I und AB II + AB III
Note von „gut“ bis „sehr gut“)

Der Unterricht und die Klassenarbeiten enthalten alle AB.



Schriftliche Leistungsüberprüfungen

- nicht mehr als zwei schriftliche Überprüfungen in der Woche
- Zahl der Arbeiten

Klasse	Deutsch		1. Fremdsprache		2. Fremdsprache		Mathematik	
	Anzahl	<i>Dauer (in Unterrichts- stunden)</i>	Anzahl	<i>Dauer (in Unterrichts- stunden)</i>	Anzahl	<i>Dauer (in Unterrichts- stunden)</i>	Anzahl	<i>Dauer (in Unterrichts- stunden)</i>
5	6	1	6*	bis zu 1	-*	-	6	bis zu 1
6	6	1	6*	1	6*	bis zu 1	6	bis zu 1
7	6	1 - 2	6	1	6	1	6	1
8	5	1 - 2	5	1 - 2	5	1	5	1 - 2
9	4 - 5	2 - 3	4 - 5	1 - 2	4 - 5	1 - 2	4 - 5	1 - 2



Versetzung

Die Versetzung erfolgt,

- wenn nicht mehr als eines der Fächer *Deutsch, Mathematik, erste oder zweite Fremdsprache* **mangelhaft** ist und diese Note durch **eine mindestens befriedigende Leistung** in *einem Fach derselben Fächergruppe* ausgeglichen wird
- die Leistungen in nicht mehr als einem der übrigen Fächer **nicht ausreichend** sind
- in *zwei der übrigen Fächer* **nicht ausreichende, darunter in einem Fach mangelhafte Leistungen** vorliegen, diese aber durch **eine mindestens befriedigende** Leistung in einem Fach ausgeglichen werden



Fächergruppen 7

Fächergruppe I

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Französisch/Latein

Fächergruppe II (die übrigen Fächer)

- Erdkunde
- Chemie
- Physik
- Kunst
- Musik/IP
- Religion
- Sport



Nachprüfungen

Klasse 5	
Klasse 6	Entscheidung über die Eignung für die Schulform Gymnasium durch die Klassenkonferenz (keine Nachprüfung möglich)
Klasse 7	Schulformwechsel auf Elternantrag möglich (Nachprüfung möglich)
Klasse 8	Schulformwechsel letztmalig auf Elternantrag möglich (Nachprüfung möglich)
Klasse 9 	1) HSA 9 (2015 neu: Nachprüfung möglich) 2) Berechtigung zum Besuch der gymn. Oberstufe (Nachprüfung möglich)



Versetzung durch Nachprüfung

- Möglichkeit zur Nachprüfung durch die Schulleitung
- Eine Nachprüfung kann immer nur **in einem einzigen Fach** abgelegt werden.
- Liegen **mangelhafte** Leistungen in **zwei** Fächern (Fächergruppen I und II) vor, ist der Ausgleich in der Fächergruppe I bedeutend.

- Nachprüfungen in **D, M, erste** oder **zweite** Fremdsprache bestehen aus einem **schriftlichen** und **mündlichen** Teil, in den übrigen Fächern nur aus einem mündlichen Teil.
- Nachprüfungen finden am Ende der Sommerferien statt.



Wiederholung (APO SI §2)

Wiederholung oder freiwilliger Rücktritt ist **nicht möglich**:

- 2x in derselben Jahrgangsstufe
- wenn die Regeldauer von fünf Jahren um mehr als zwei Jahre in der Sek I überschritten würde.



Klassenspezifischer Teil der Elternpflegschaft:

- Klasse 7a im Raum A
- Klasse 7b im Raum A
- Klasse 7c im Raum A
- Klasse 7d im Konferenzraum



**Klassenpflegschaftssitzung Jg. 7
- Allgemeiner Teil –**

Gymnasium Dionysianum
seit 1659